

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 23.05.2022

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Baustellen

Bautechniker Armin Frey berichtete dem Gremium über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen in der Gemeinde:

- Kindergarten Halzhausen:
Die Außenanlagen wurden durch den Bauhof fertiggestellt. Im Innenbereich wird aktuell in der letzten Gruppe die Akustikdecke angebracht und der Eingangsbereich durch die Firma Of neu gefliest. Im Anschluss werden die Maler- und Bodenlegerarbeiten durchgeführt.
- Baugebiet Postäcker:
Die Abnahme der Baumaßnahme erfolgte am 17.05.2022. Die Erschließung ist somit abgeschlossen.
- Industriegebiet Luizhausen:
Die Kanal-, Wasser- und Gasleitungen wurden nun komplett verlegt. Aktuell erfolgt der Einbau des Strom- und Breitbandnetzes um anschließend mit dem Straßenunterbau beginnen zu können.
- Aussegnungshalle Radelstetten:
Die Bodenplatte und auch der Rohbau sind vollständig fertiggestellt. Derzeit wird die Dachabdichtung aufgebracht und im Anschluss daran mit den Verputzarbeiten begonnen.

Mulcharbeiten in der Gemeinde

Bürgermeister Jochen Ogger informierte, dass der Bauhof in Kürze mit den Mulcharbeiten im gesamten Gemeindegebiet beginnen wird.

Teilneubau und Sanierung der Grundschule Lonsee - Genehmigung des Vorentwurfs

In der Sitzung des Gemeinderats am 15.03.2021 wurde das Architekturbüro LMJD aus München mit der Planung des Projektes „Sanierung und Teilneubau der Grundschule“ in Lonsee beauftragt. Rund ein Jahr später wurde nun vom Gemeinderat der Vorentwurf genehmigt und der Weg für eine Fortsetzung der Planung freigemacht. Viel Lob gab es für die Planungen des Architekturbüros. Vorausgegangen waren zahlreiche Abstimmungs- und Planungsgespräche. Bürgermeister Jochen Ogger bezeichnete den Teilneubau und die Sanierung der Grundschule als größtes Projekt, dass die Gemeinde jemals realisiert hat.



Derzeit besteht die Grundschule aus drei verschiedenen Bauteilen. Das Bauteil 1 (Richtung Mengsel) stammt aus den 50 er Jahren, das Bauteil 2 ist das Foyer und das Bauteil 3 (Richtung Bäckerei Frieß) wurde Anfang der 90 er in Betrieb genommen.

Die vom Gemeinderat beschlossene Variante setzt auf eine reduzierte Sanierung des Baukörpers Bauteil 3 und einem Neubau parallel zu den bestehenden Gebäuden Bauteil 1 und Bauteil 2. Der Neubau und der Altbau werden durch einen Steg verbunden. Bei dieser Variante entfallen die Interimskosten sowie die Rückzahlung von Zuschüssen.

Nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgt der Abriss der Bauteile 1 und 2.

Die Mensa befindet sich im Neubauteil, zugeordnet zu der Aula und dem Ganztagesbereich.

Die dem Gemeinderat vorgestellten Pläne wurden mit der Schulleitung und den Mitarbeiterinnen der Ganztagesbetreuung abgestimmt. Zudem soll mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule noch ein Workshop bezüglich der Schulhofgestaltung stattfinden.

Diese Variante ist auch im Haushaltsplan für 2022 mit einem Auszahlungsansatz von insgesamt 6,0 Mio Euro bei Zuschüssen in Höhe von 1,77 Mio. Euro veranschlagt.

Die aktuelle Kostenschätzung liegt bei 6,5 Mio Euro bei möglichen Zuschüssen in Höhe von 2,06 Mio Euro.

Aktuell ist der Baubeginn des Neubaus am 01.05.2023 vorgesehen. Dieser soll bis 01.09.2024 fertiggestellt sein. Anschließend erfolgt die Sanierung des Bauteils 3 und danach dann der Abbruch. Das Architekturbüro plant den Abschluss der kompletten Maßnahme auf Mai 2025.

Biotopverbundplanung - Vorbereitung der Ausschreibung

Die Gemeinderats-Fraktion der Grünen hatte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2021 beantragt, die Biotopverbundplanung in Lonsee durchzuführen. Frau Schellenberg vom Landschaftserhaltungsverband erläuterte die wesentlichen Inhalte der Biotopverbundplanung. Demnach sei der Biotopverbund ein wichtiger Baustein, um die in Bedrängnis geratenen Artenbestände zu stabilisieren. Viele Tier- und Pflanzenarten können sich so über größere Distanzen hinweg ungestört bewegen. Biotope sollen hierfür auf 15 % der Offenlandfläche des Landes verbunden werden. Aktuell liegt die Gemeinde Lonsee bei 4,4 %. Der landesweite Biotopverbund betrachtet nur Offenlandbiotope. Er zielt auf die Bedürfnisse von Arten, die weniger mobil sind, z. B. Laufkäfer und Frösche ab.

Für mittelgroße Kommunen werden erfahrungsgemäß Planungskosten zwischen 45.000-90.000 Euro entstehen. Die Biotopverbundplanung wird mit einem Zuschuss in Höhe von 90 % der Planungskosten über die Landschaftspflegerichtlinie gefördert. Lediglich 10% der Kosten müssen von den Kommunen aufgebracht werden. Mehrheitlich beauftragte der Gemeinderat im Anschluss die Verwaltung damit, die Biotopverbundplanung für die Gemeinde Lonsee auszuschreiben und die Fördermittelbeantragung in die Wege zu leiten.

Kinder- und Schülerzahlenbericht 2022 – Vorstellung der Bedarfsplanung

In der Gemeinde Lonsee gibt es insgesamt 12 Kindergartengruppen, wovon 6 sogenannte altersgemischte Gruppen sind, d.h. in diesen Gruppen werden Kinder von 2-6 Jahren betreut. In den vergangenen Jahren ist der Bedarf an U3-Plätzen stark gestiegen. Die Gemeinde geht davon aus, dass die Zahl der Anspruchsberechtigten bei den 2- Jährigen in den nächsten Jahren weiter steigen wird. Immer mehr Eltern bestehen auf einen Platz ab dem 2. Lebensjahr, oftmals aus beruflichen Gründen. Diese Entwicklung reduziert das aktuell bestehende Platzangebot für die 3-6-Jährigen. Hinzu kommt die schrittweise Vorverlegung des Einschulungstichtags vom 30. September auf den 30. Juni, welcher zusätzliche Plätze im Kindergartenbereich erforderlich macht. Darüber hinaus erfreut sich die Gemeinde Lonsee in den letzten Jahren vieler Zuzüge junger Familien, was jedoch auch wieder zu einem steigenden Platzbedarf führt.

Konkret bedeutet dies für das Kindergartenjahr 2022/2023, dass es in der Gesamtgemeinde Lonsee laut Meldedaten insgesamt 219 anspruchsberechtigte Kinder über 3 Jahren gibt. Diesen stehen maximal 209 Kindergartenplätze gegenüber, wenn man davon ausgeht, dass sich in jeder altersgemischten Gruppe drei U3-Kinder befinden.

Zudem zeigen die Belegungslisten der Einrichtungen (angemeldete Kinder), dass bis einschließlich ins Kindergartenjahr 2023/2024 keine Plätze mehr frei sind.

Die Verwaltung wurde daher einstimmig beauftragt, die Konzeptionen für die Einrichtung eines Waldkindergartens und die Erweiterung des Kindergartens in Lonsee um eine weitere Gruppe incl. Kosten zu erstellen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Im Rahmen der Planungen für den Neubau und Sanierung der Grundschule Lonsee wurde bereits seitens des Schulamts und des Regierungspräsidiums bestätigt, dass weiterhin von einer stabilen Zweizügigkeit ausgegangen wird. Die Schülerzahlen steigen laut Meldedaten ebenfalls konstant an. Für das kommende Schuljahr 2022/2023 gibt es in der Gemeinde Lonsee insgesamt 198 Schülerinnen und Schüler, die die Grundschulen besuchen. Die Zahl steigt im Schuljahr 2025/2026 auf 228 Schülerinnen und Schüler an.

Verbunden mit den Planungen für den Grundschulneubau hat sich die Verwaltung auch bereits mit einer etwaigen Einführung des Anspruchs auf eine Ganztagesbetreuung in den Schulen befasst. Hierfür sollen Räumlichkeiten im Neubau der Grundschule Lonsee geschaffen werden.

Räumlichkeiten in der Grundschule Urspring sind hingegen ausreichend vorhanden. Auch die Kapazität der Gemeinschaftsschule am Standort Lonsee ist durch den Erweiterungsbau im Jahr 2018 gesichert.

Vorstellung Netzwerk für Generationen

Carolin Frey, Leiterin des Fachbereichs III und Katrin Stampf, Kindergartenleitung Urspring informierten das Gremium über das Netzwerk für Generationen, welches in der Gemeinde Lonsee den Namen #wirsindlonsee führen soll. Die Corona-Pandemie führte uns täglich vor Augen, wie stark soziale Gefüge auf das Miteinander aller angewiesen sind und welche Bedeutung insbesondere dem Miteinander der Generationen für ein gelingendes Zusammenleben und gesellschaftlichen Zusammenhalt zukommt. Nicht zuletzt in einer älter werdenden Gesellschaft bedarf es der gemeinsamen Bemühungen aller vor Ort, um einen lebendigen Sozialraum zu entwickeln und sorgende Gemeinschaften aufzubauen, in die sich Menschen einbringen, Verantwortung übernehmen und gegenseitig unterstützen. Dabei kommen starken Netzwerken eine besondere Bedeutung zu. Sie können helfen, gesamtgesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen und die Begegnung und den Austausch zwischen den Generationen durch niederschwellige zugehende Ansätze zu fördern.

Mit dem Programm „Netzwerk für Generationen“ der Baden-Württemberg Stiftung wird die Gemeinde Lonsee dabei unterstützt, ein gemeinwohlorientiertes Netzwerk für alle Generationen in der Kommune aufzubauen und neue, zugehende Projekte, wie Familienbesucher, Kultur- und Bildungspaten für Kinder oder Hausbesuche für Senioren zu entwickeln. Insgesamt wurden nur 6 Kommunen aus Baden-Württemberg in das Projekt mit aufgenommen.

Die gesellschaftliche Herausforderung für die Gemeinde Lonsee liegt insbesondere darin, die Vernetzung zwischen verschiedenen Generationen strukturiert weiterzuentwickeln und dadurch die Gemeinschaft innerhalb der verschiedenen Altersgruppen zu stärken. Dadurch, dass die Gemeinde Lonsee in den vergangenen Jahren von vielen Zuzügen geprägt ist, liegt eine Herausforderung auch insbesondere darin, die neuen Bürgerinnen und Bürger in die Gesellschaft zu integrieren und sie mit den örtlichen Strukturen vertraut zu machen. Aufgebaut werden soll hierbei insbesondere auf der Vielfalt der vorhandenen Vereine und bereits bestehende Zusammenkünfte verschiedener Gruppen (bspw. Seniorengruppen).

Zudem sollen die in den letzten beiden Jahren entstandenen Strukturen des Kinder- und Familienzentrums Urspring genutzt werden. Es sollen die vorhandenen Ressourcen und Potentiale auch für andere Generationen geöffnet und zur Verfügung gestellt werden. Für das Projekt wurde eine Steuerungsgruppe ins Leben gerufen.

Als erstes konkretes Projekt hat die Steuerungsgruppe ein offenes Frühstück von Alt bis Jung am Donnerstag, den 02.06.2022 ab 8.30 Uhr im Kinder- und Familienzentrum Urspring für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde geplant.

Bausachen

Folgendem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Errichtung einer Rundbogenhalle auf bestehendes Fahrsilo, Nutzung als Lagerhalle, Hörnenweg 3, 89173 Lonsee-Halzhäuser, Flst. 2620
- Kenntnissgabeverfahren: Bürogebäude mit Hallenanbau und Werbeanlage, Holderring 4, 89173 Lonsee-Luizhausen, Flst. 639/9
- Neubau von vier Reihenhäusern mit je zwei überdachten Stellplätzen Hauptstraße 49, 89173 Lonsee, Flst. 878/10 und 1001/3
- Sanierung eines Mehrfamilienhauses, Aufstockung einer bestehenden Dachgeschosswohnung, Anbau eines Aufzuges zur barrierefreien Erschließung in Lonsee
- Anbau eines Wohnhauses Hinter der Kirche 5, 89173 Lonsee, Flst. 917/1 + 917

- Überdachung des bestehenden Fahrsilos, Nutzung als Hackschnitzellager, Breites Reis, Flst. 2758, 89173 Lonsee-Halzhausen
- Umbau Wohn- und Stallgebäude einschließlich Nutzungsänderung Dorfstraße 18, 89173 Lonsee-Ettlenschieß, Flst. 107
- Anbau eines Balkons an bestehendes Wohnhaus Nelkenstraße 26, 89173 Lonsee, Flst. 713/2

Der Gemeinderat nahm folgende Vorhaben zur Kenntnis:

- Abbruch des ehemals landwirtschaftlichen Wohnhauses mit angrenzendem Stadel/Scheune Hauptstraße 49, 89173 Lonsee, Flst. 878/10 und 1001/3